



In unserem Verlag beginnt zu erscheinen:

Schriften der Volkswirtschaftlichen Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet NEUE FOLGE

Hauptreihe

Heft 1

**Die Volkswirtschaftliche Vereinigung
im rheinisch-westfälischen Industriegebiet**

Von

Dr. Walther Däbritz

Der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Volkswirtschaftlichen Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet gibt in dieser Schrift einen Rückblick auf die Tätigkeit der Volkswirtschaftlichen Vereinigung in den Jahren 1920—1935 und legt die Erwägungen dar, die 1936 zu ihrer Neugründung geführt haben. Er entwickelt zugleich ein großangelegtes wissenschaftliches Programm, das mit einer Reihe planwissenschaftlicher Arbeiten beginnt, zu denen die Schaffung einer Bibliographie des Ruhrbezirks, die Mitwirkung bei der Herausgabe der Rheinisch-westfälischen Wirtschaftsbiographien, statistische Sammelarbeiten und werksgehistorische Forschungen gehören. Der Nachdruck liegt indessen in der Mitarbeit an den wirtschaftlichen und sozialen Gegenwartsaufgaben. Zu ihrer Klärung werden eine Reihe von Strukturanalysen aufgenommen werden, die den Ruhrbezirk als Siedlungsraum, seine binnen- und weltwirtschaftlichen Verflechtungen, die Verkehrsprobleme, die Fragen des Arbeitseinsatzes, die Besonderheiten der konjunkturellen Bedingungen, die kommunalen Wirtschafts- und Finanzprobleme des Reviers u. a. m. zum Gegenstand haben. So soll im Lauf der Zeit aus vielen Einzeluntersuchungen das wirtschaftliche und soziale Gesamtbild des rheinisch-westfälischen Industriebezirks in seiner Vielfältigkeit und seiner Einheit entstehen und zugleich der Blick für die großen nationalpolitischen Aufgaben und Zukunftsmöglichkeiten dieses bedeutsamen Gebiets geschärft werden.

Gr. 8°. 64 Seiten etwa 1.25 RM

für die Mitglieder der V. V. etwa 1.— RM

Sonderreihe

Heft 1

**Das Kommunale
Elektrizitätswerk Mark**

Von

Dr. Fritz Bürger

Mit diesem Heft eröffnet die Volkswirtschaftliche Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet ihre Sonderreihe. Diese Sonderreihe bringt wertvolle, an anderen Stellen, besonders an den benachbarten Hochschulen bearbeitete Monographien, soweit diese auf Verwaltung und Wirtschaft des niederrheinisch-westfälischen Industriegebietes Bezug haben. Im Gegensatz zu dem meist Tagesfragen gewidmeten umfangreichen Schrifttum über die Elektrizitätswirtschaft faßt die vorliegende Arbeit einmal rückschauend an dem Beispiel eines bestimmten Elektrizitätswerkes die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft zusammen und zeigt die Kräfte auf, die in den verschiedenen Phasen der Entwicklung maßgebend sind. Sie bietet somit einen interessanten Ausschnitt aus der Geschichte der deutschen Elektrizitätswirtschaft, deren Entwicklung trotz mancher Hemmungen zu glänzenden Erfolgen geführt hat.

Aus dem Inhalt:

Vorwort von Staatskommissar Oberbürgermeister Dillgardt; Der Stand der westdeutschen Elektrizitätswirtschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts; Die Eröffnung des kommunalen Elektrizitätswerkes Mark; Seine Entwicklung als selbständiges Unternehmen und im Rahmen der Rheinisch-westfälischen Elektrizitätswirtschaft; Tarife und Tarifpolitik; Seine finanzielle Entwicklung; Das Problem der Vertriebsform in der westdeutschen Elektrizitätswirtschaft: Ihr gegenwärtiger Stand.

Gr. 8°. 112 Seiten etwa 3.— RM

für die Mitglieder der V. V. etwa 2.40 RM

ESSENER VERLAGSANSTALT G. M. B. H. ESSEN

(Z)